

VS: Experimentieren mit LEGO

IMST-Projekt der Volksschule

Das LEGO-Projekt soll die sprachliche und soziale Kompetenz der Kinder stärken. Es wird viermal im laufenden Schuljahr von der 1., 2. und 3. B-Klasse durchgeführt.

In den vier Projektetappen werden folgende Objekte konstruiert und programmiert: eine Raumsonde mit Abstandssensor, ein Rennauto, eine bestäubende Biene und ihr letztes Objekt dürfen die Kinder frei wählen.



Peer-Cross-Age-Tutorin: Die Großen schlüpfen in die Rolle von Lehrenden – ...



**... sie lernen auf Kleinere einzugehen
und die richtigen Worte zu finden.**

Die dritten Klassen werden zu TutorInnen der 1. und 2. Klassen ausgebildet. Gemeinsam mit den Kleineren bauen sie dann an einem Vormittag gemeinsam das Objekt.

In den kommenden Jahren sollen weitere Klassen in dieses Projekt einbezogen werden.

AHS: PEEP & READ

Lesen und helfen!



Und so funktioniert's: Alle können gebrauchte Bücher bringen. Diese werden im Regal gesammelt und sind zum Verkauf angeboten. Die Abgabe ist jederzeit möglich – einfach in das Regal „Neuzugang“ stellen. Die Bücher können dann um 1 € das Stück erworben werden. (Das Geld bitte ins Sparschwein im Sekretariat geben!)

Mit dem Erlös kaufen wir über die Caritas Hühner für Menschen in Afrika!

Das AHS-Leseprojekt, das Menschen in Afrika hilft!



NMS: Theaterstück „Welt in Bewegung“

Flucht und Migration – interessant & spannend aufbereitet

SchülerInnen der Sekundarstufe I wurde durch Darstellung, Musik und Tanz das Thema Migration eröffnet und unsere gesellschaftlichen Verantwortung für eine erfolgreiche Migrationspolitik aufgezeigt.

Das komplexe Thema Flucht und Migration wurde interessant und spannend aufbereitet. Auch das ambivalente Verhältnis der ÖsterreicherInnen zum Thema Migration wird im Stück thematisiert.



Die Geschichte erzählt von Nadim und Mojo, zwei jungen Männern, die in Österreich Asyl beantragen, ...

... und ihren Träumen, Enttäuschungen und Hoffnungen.



Die Geschichte erzählt von zwei jungen Männern aus verschiedenen Ländern namens Nadim und Mojo, die beide in Österreich Asyl beantragen. So unterschiedlich ihre Beweggründe zur Migration auch waren, haben beide traumatische Erfahrungen gemacht. Ihre Hoffnungen, Träume, Ängste und Enttäuschungen sind einander ähnlich. Ebenso verbindend ist die Freundschaft der beiden zu der Journalistin Amelie und dem Journalisten Vincent.

Nadim ist erleichtert, dass er in Österreich Sicherheit findet. Er hat aber auch Verständnis für Menschen in Österreich, die Asylwerberinnen und Asylwerbern skeptisch gegenüberstehen.

Mojo hingegen glaubt den Versprechungen von Schleppern und ist enttäuscht, dass diese in Österreich nicht erfüllt werden und lässt sich von einem radikalen Umfeld blenden. Amelie, Vincent und Nadim versuchen ihrem Freund zu helfen.



Mit viel Schwung und Spaß wurde das Ende des Wintersemesters gefeiert.



HAS/HAK-AUL: Bunter Abend

Am Ende des Wintersemesters bedarf es bekanntermaßen einer Aufheiterung nach der anstrengenden Prüfungs- und Beurteilungszeit.

Der Bunte Abend ging heuer am 1. Februar 2018 in der Aula über die Bühne. Wieder begeisterten die Schülerinnen und Schüler durch Musik- und Gesangsdarbietungen, atemberaubende Akrobatik und mitreißende Tanz-Choreographien.

Diesmal trauten sich auch einige LehrerInnen gemeinsam mit Frau Dir. Höfferl auf die Bühne und zeigten ihre komödiantischen und musikalischen Talente mit einem Sketch und einer schwungvollen Gruppen-Trommelei. Durch den Abend führten die Moderatoren Ruza Jaric (2AK) und Mohamed Ouerhani (3AK).



SchülerInnen und LehrerInnen bestritten diesmal gemeinsam das Programm des Bunten Abends.

AHS: Besuch des UN Hauptquartiers SSND Delegation in New York

Mitte März waren zwei Schülerinnen der 7. Klassen (Sofia Baig und Elisabeth Kührtreiber) gemeinsam mit Frau Prof. Kirchner in New York City bei der 62. Commission on the Status of Women (kurz CSW). Sie haben sich dafür mit VertreterInnen anderer SSND Schulen aus Brasilien, Japan, Kenia und den USA in Wilton, in einem Standort der Schul-schwestern, getroffen.

Gemeinsam haben sie in New York an verschiedenen Events zum Thema „Empowering rural women and girls“ teilgenommen. Ein Höhepunkt der Reise war es, an der Opening Session der CSW in der Great Assembly Hall in den UN Headquarters teilnehmen zu dürfen, bei dem auch UN Generalsekretär António Guterres zu hören war. Die TeilnehmerInnen haben viel über die Probleme und Schwierigkeiten gelernt, mit denen Mädchen und Frauen in ländlichen Gebieten in der ganzen Welt zu kämpfen haben. Doch auch wenn es noch viele Hürden gibt, bringen die zahlreichen Initiativen Hoffnung auf Bildung und ein besseres Leben für Mädchen und Frauen in ärmeren Ländern.

Durch die Teilnahme an der UN Kommission haben wir als SSND Delegation unseren „SSND spirit“ noch konkreter erlebt.

(Bericht E. Kührtreiber)

